Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Fraktion im Stadtbezirksrat Kirchrode-Bemerode-Wülferode der LHH

A n f r a g e gern. § 14 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover in die nächste Sitzung des Bezirksrates am 2007-01-10 zum Thema

Radwegesituation in der Wülfeler Straße

Die Radwegesituation in der Wülfeler Straße ist durch entsprechende Verkehrszeichen, ggf. ergänzt durch Zusatzschilder, verschieden oder auch nicht ausgewiesen. Gemeinsame Fußund Radwege sind zwischen der Straße „Hinter dem Dorfe" und der Emslandstraße/Laatzener Straße beidseitig gekennzeichnet, auf der Südseite sogar für beide Fahrtrichtungen, getrennte Fuß- und Radwege nunmehr auf gesamter Länge westlich der Emslandstraße/Laatzener Straße bis nach Mittelfeld hinein, gelegentlich aber auch nur durch bauliche Klarlegung. Bei den getrennten Fuß- und Radwegen ist der Radweg auf der Südseite als Zweirichtungsweg beschildert/in den Einmündungsbereichen von Straßen und Wegen auch auf der Fahrbahn markiert.

Im Hinblick auf die derzeitige Diskussion dieses Themas in der Bevölkerung und im Bezirksrat bitten wir die Verwaltung (Straßenbau- und -verkehrsbehörde unter Einschaltung der Polizei) um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche tatsächlichen Breiten und welche zugehörigen erforderlichen Mindestbreiten haben die jeweiligen Radwege mit der jeweils vorgenommenen Ausweisung und baulichen Beschaffenheit an den prägnanten Stellen?
2. Welche Begründungen liegen bei den Zweirichtungsradwegen für das durch Verkehrszeichen geregelte Abweichen vom Rechtsfahrgebot jeweils vor?
3. Warum bedarf es in Höhe der Stadtteilgrenze Bemerode/Mittelfeld einseitig des Gefahrzeichens „Radfahrer kreuzen"?

Birgit Voß-Boner
(Starrtretende Fraktionsvorsitzende)